

## Regeln für Traugottesdienste

Gerne stellen wir auch auswärtigen Brautpaaren unsere Kirche zur Verfügung. Wir bitten jedoch, folgende Regeln zu beachten:

- Die Einrichtung des Altarraumes, insbesondere der Ambo (Leseputz), soll nicht umgestellt werden.
- Bitte auf keinen Fall Reis streuen, auch nicht vor der Kirche. Wir wollen nicht, dass Lebensmittel auf diese Weise vernichtet werden. Außerdem setzt sich der Reis in alle Ritzen der Treppe und des Pflasters und quillt bei Regen auf, so dass die Treppe gefährlich rutschig wird.
- Bunte Blütenblätter dürfen nur VOR der Kirche gestreut werden, im Mittelgang der Kirche verursachen sie Flecken, die nicht sich nicht mehr entfernen lassen. Wenn Sie in der Kirche Blumen streuen möchten, können Sie Kunstblumen verwenden, diese sind auch als Streublumen im Handel erhältlich.
- In und vor der Kirche bitte alles, was gestreut wurde wieder zusammenfegen. Der Küster stellt gerne Besen und Eimer zur Verfügung. Unsere Kirchen werden vor dem Wochenende geputzt und Ihnen sauber zur Verfügung gestellt. Genauso sollten Sie sie auch verlassen.
- Wenn es nötig ist, zwischen Trauung und Gemeindegottesdienst eine Putzkraft zu beschäftigen, müssen wir leider die Kautionsgebühr einbehalten um diese zu bezahlen.
- Ein Sektempfang nach der Hochzeit ist im Pfarrgarten möglich. Um Terminkollisionen zu vermeiden muss dieser vorher im Pfarrbüro angemeldet werden.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen einen harmonischen Verlauf der Vorbereitungen und einen schönen Traugottesdienst.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Gemeinde St. Bonifatius

Br. Martin Kleespies, Pfr., für den PGR